

Spotlight: Europas neuer Supercomputer "Jupiter" im Spannungsfeld von Fortschritt und Verantwortung



Europa hat einen neuen Rekordhalter: In Jülich wurde Anfang September „Jupiter“, der erste europäische Supercomputer der Exascale-Klasse, eingeweiht. Seine Leistung ist kaum vorstellbar: Eine Trillion Rechenoperationen pro Sekunde, so viel wie Millionen von Smartphones zusammen.

Die Einsatzmöglichkeiten sind ebenso beeindruckend wie wichtig.

Präzisere Klimamodelle, bessere Vorhersagen von Extremwetter, neue Wirkstoffe gegen Krankheiten oder ein kräftiger Schub für Künstliche Intelligenz: „Jupiter“ macht Europa endlich konkurrenzfähig im globalen KI-Rennen.

Doch die Power hat ihren Preis: Der Rechner verschlingt enorme Mengen Energie, auch wenn er als besonders effizient gilt und mit erneuerbaren Quellen betrieben wird. Damit bleibt die Frage: Wie viel Fortschritt verträgt das Klima? Und wie gelingt es, mit dieser Technologie Verantwortung zu übernehmen, statt nur Geschwindigkeit aufzunehmen?

📌 In diesem Newsletter werfen wir einen Blick auf Chancen und Risiken von Technologien wie „Jupiter“ und wie sie unsere Zukunft prägen werden.

Kennen Sie schon das neue und vielfältige Angebot?



Ethik und KI



IAK
professional



IAK
membership



IAK
consulting



IAK
coaching

Neues von der Integrata Stiftung



[Lesen Sie hier
mehr über Jakub](#)

Neues Mitglied im Fachbeirat: Jakub Sowula

Wir freuen uns, mit Jakub Sowula ein neues Mitglied in unserem Fachbeirat begrüßen zu dürfen. Er ist Post-Doc und Dozent am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen. Seine Forschung und Lehre beschäftigen sich mit Fragen des Wohlfahrtsstaatswandels, der politischen Bildung sowie den Chancen und Risiken des Einsatzes von KI in Forschung, Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe. Besonders wichtig ist ihm, dass die Potenziale von KI möglichst vielen Menschen zugänglich werden – ohne die Gefahren aus dem Blick zu verlieren.

IAKpublic

Zukunft mit KI - Chancen, Herausforderungen und unsere Rolle

Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr, sondern gestaltet unseren Alltag und unsere Arbeitswelt schon heute. Ob in der Medizin, wo KI bereits hilft, Tumore schneller zu erkennen und personalisierte Therapien zu entwickeln, oder in der Mobilität, wo selbstfahrende Fahrzeuge den Verkehr sicherer machen sollen - die Möglichkeiten sind riesig.

Gleichzeitig stellen sich grundlegende Fragen: Wie viel Entscheidungsmacht geben wir Maschinen? Welche ethischen Standards müssen wir setzen? Und wie

können Mensch und Maschine gemeinsam eine bessere Zukunft gestalten?

Praxisbeispiele zeigen: KI kann uns entlasten, kreative Prozesse bereichern und sogar gesellschaftliche Probleme adressieren. In der Landwirtschaft etwa werden durch KI-gesteuerte Analysen Ernteerträge optimiert und Ressourcen geschont. In der Bildung unterstützt KI Lehrkräfte, Lernfortschritte individuell zu verfolgen und Lerninhalte passgenau anzupassen.

Der Schlüssel liegt in der Co-Evolution von Mensch und Maschine: KI sollte nicht nur automatisieren, sondern ergänzen, unsere Fähigkeiten erweitern und unsere Entscheidungen unterstützen. Wir stehen an einem Wendepunkt, an dem wir nicht nur technologische Innovationen entwickeln, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen müssen.

In diesem Kontext war unsere Online-Session „**Wie gestalten wir Zukunft mit KI?**“ am 15. September ein inspirierender Auftakt: Gemeinsam mit über 25 Teilnehmenden haben wir Chancen, Grenzen und Ideen für eine verantwortungsvolle KI-Zukunft diskutiert. Von interaktiven Impulsen bis zu kreativen Visionen - die Session hat gezeigt, wie viel Potenzial im Austausch liegt.

KI ist keine ferne Zukunft - sie ist schon jetzt ein Teil unseres Lebens. Und wie wir sie nutzen, entscheidet über die Welt von morgen.

Mehr Informationen zu den IAKpublic-Terminen finden Sie auf unserer Homepage: integrata-akademie.de/iakpublic.



**INTEGRATA
AKADEMIE
PUBLIC**

Zukunft und KI

Online, Beginn: 18:00 Uhr

- | | |
|----------|--|
| 15.09.25 | Wie gestalten wir Zukunft mit KI? - Team Integrata Stiftung |
| 22.09.25 | Biodiversität & KI im Kontext vom NRL (Nature Restoration Law) - Roland Kupfer |
| 06.10.25 | KI und Bildung: Szenarien für die Zukunft des Lernens - Johannes Schleiss |
| 20.10.25 | KI als Unterstützer in der Arbeitswelt: Mensch bleiben im digitalen Wandel
- Swen Heinemann und Christopher Autenrieth |
| 03.11.25 | Einsatz von künstlicher Intelligenz in Bürgerräten - Emilia Blank |
| 17.11.25 | Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz für die Umwelt - Jens Gröger |
| 01.12.25 | Synthetische Wahrhaftigkeit: Künstliche Intelligenz als Impuls
und Herausforderung für den Journalismus - Christina Elmer |
| 08.12.25 | Mit Social Media Schule aktiv gestalten und kollaborativ entwickeln
- Nina Mühlens |

Live vor Ort (WS), Beginn: 19:00 Uhr

- | | |
|----------|---|
| 17.09.25 | KI - die Zukunft der Daseinsvorsorge? - Patrick Rümmele, Jenny Pfeiffer, Thomas Deyerberg |
| 15.10.25 | KI und Militär - Johannes Freyer, N.N. |
| 12.11.25 | Bildung im KI - Zeitalter - Expert:innen des Cyber Valley Innovationscampus |
| 26.11.25 | Ich, KI und Wir - Jessica Heesen, Bernd Villhauer |
| 10.12.25 | KI als Unterstützung in der Arbeitswelt - Swen Heinemann, Christopher Autenrieth |

Alle Präsenzveranstaltungen finden im Innovationszentrum WESTSPITZE(Ws), Eisenbahnstraße 1, Tübingen, statt.
Informationen und kostenlose Anmeldung unter: www.integrata-akademie.de



Jetzt kostenlos anmelden

Ausschreibung: Wolfgang-Heilmann-Preis 2026

- Auszeichnung: Wolfgang-Heilmann-Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie
- Thema 2026: *Partizipation und Stärkung der Demokratie durch KI*
- Gesucht: Projekte, die KI zur Förderung demokratischer Teilhabe nutzen
- Preisgeld: 10.000 Euro

- Bewerbungsschluss: 31. Dezember 2025
- Zur Ausschreibung: <https://integrata-stiftung.de/preis/ausschreibung-2026>

Jetzt nominieren oder bewerben und zeigen, wie KI unsere demokratische Kultur stärken kann.



Die Integrata Stiftung mit den Gewinnern von 2024 - Von links nach rechts: Prof. Maria Wirzberger, Heike Karolyi, Prof. Klaus Giebertmann, Frank Schönthaler, Yamile Vargas, Dr. Paras Mehta und Andreas Kambach.

**Wussten Sie, dass man diesen Newsletter auch auf LinkedIn lesen kann?
Hier haben nach der ersten Veröffentlichung schon ein Viertel unserer
Follower den Newsletter abonniert.**

Folgen Sie uns auf LinkedIn

Die HIT präsentiert: Alles rund um KI jetzt auch auf unserem Social Media

In der vergangenen Zeit haben wir unsere Online-Aktivitäten kräftig erweitert und sind nun auch mit **@k.i.time** auf Instagram präsent. Dort erwarten Sie spannende Updates aus der Welt der Künstlichen Intelligenz, praxisnahe Anwendungsbeispiele und überraschende Perspektiven auf Technologien, die unsere Zukunft prägen werden.

👤 Auf unserem Kanal erhalten Sie Einblicke, wie moderne KI-Werkzeuge ineinandergreifen. Wir zeigen, wie aus einer mit ChatGPT entwickelten Bildidee zunächst ein KI-generiertes Motiv entsteht, das anschließend durch Sora zu einem vollständigen Video weiterentwickelt wird. So wird aus einem statischen Bild eine lebendige Szene mit Bewegung und Atmosphäre.

✨ Außerdem - glauben Sie, den Unterschied zwischen echten und KI-erstellten Inhalten sofort zu erkennen? Welche der unten zu findenden Bilder sind "Real beziehungsweise KI"?

👉 Die Auflösung finden Sie auf unserem Kanal. Folgen Sie uns jetzt auf Instagram und werden Sie Teil unserer Community rund um KI und Innovation.



Hier zur Auflösung und dem Kanal folgen



Spenden

Unterstützen Sie die Integrata Stiftung – Jetzt spenden!



Mitmachen

Engagieren Sie sich – Jetzt mitmachen!



Folgen

Bleiben Sie Up to Date und diskutieren mit -



Kontakt

Kontaktieren Sie uns – Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

KI-Hack to go: Von „Wackel-Avataren“ zu dialogfähigen Clips – dank Google Veo 3 🎬

Vor einem Jahr haben wir erste Beiträge mit KI-Kurzvideos auf unserer LinkedIn Seite gepostet. Sie wirkten - freundlich gesagt - deutlich „KI-generiert“: Menschliche Avatare mit minimaler Mimik, 2–3 wiederholte Handbewegungen, steife Schnitte. Heute, nur ein Jahr später, erzeugt **Google Veo 3** 1080p-Clips mit **präzisem Lip-Sync**, **flüssiger Körperdynamik** und **natürlichen Dialogen** - inklusive Kamerafahrten, Perspektivwechseln und stilistischer Steuerung.

Wo Veo 3 sofort hilft

- **Produkt & Marketing:** Produktdemos, Social Ads, Event-Teaser
- **Erklärung & Training:** How-to-Clips, Micro-Learning, Onboarding
- **Recruiting & Employer Branding:** Job-Snippets, Kultur-Stories
- **Interne Kommunikation:** CEO-Updates, Projekt-Briefings, Change-Stories
- **Lokalisierung:** Mehrsprachige Varianten mit passendem Lip-Sync

So nutzen Sie Veo 3 in 5 Minuten

1. **Mini-Storyboard** schreiben (Szenen, Sprecher:in, Tonfall).
2. **Prompt** mit Setting, Kamera, Mimik/Gestik, Länge formulieren.
3. **Dialog/Voiceover** hochladen oder generieren lassen.
4. **Iterieren:** „Szene 2 länger“, „mehr Close-ups“, „ruhigere Handbewegungen“.
5. **Finalisieren:** Untertitel, Logo/Brandfarben, Export fürs Zielformat.

Prompt-Beispiel

„Erzeuge einen 30-Sekunden-Dialog zwischen zwei Kolleg:innen im Showroom. Natürliche Gestik, Blickkontakt, ruhige Kamerafahrt (Halbtotale → Close-up), realistisches Licht. Lip-Sync zum hochgeladenen Voiceover. Stil: modern, glaubwürdig, für LinkedIn.“

Kurz gesagt: Veo 3 macht aus stockigen KI-Clips **lebendige, dialogfähige Videos** - schnell, konsistent und markengerecht.

Wir möchten unseren Newsletter stetig verbessern – dafür brauchen wir Ihr Feedback! Bitte nehmen Sie sich eine Minute Zeit, um unsere kurze Umfrage auszufüllen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Umfrage schnell beantworten



Vor dem Kreuzberg 28
72070, Tübingen



[Abbestellen](#)